



Am 11. September 2021 konnten wir endlich unseren 30. Jahrestag der Gründung des Landesverbandes Sachsen-Anhalt der Rheuma-Liga, der schon 2020 erreicht war begehen.



Es sollte etwas ganz Besonderes sein und somit wurde der Jahrtausendturm im Elbauenpark in Magdeburg angemietet und entsprechend gestaltet. Die Zauberküche des Restaurants im Jahrtausendturm sorgte für unser leibliches Wohl. Es wurde auch an die Mitglieder gedacht, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen und nicht mehr so gut zu Fuß sind, denn es fuhr für uns die Parkbahn als Chattel vom Haupteingang zum Turm, was sehr gut angenommen wurde.



Vor Beginn gab es ein hervorragendes Frühstück.



Um 10:00 Uhr begrüßte Herr Hartung vom Landesvorstand alle Gäste und übergab das Wort an die Redner.

Begonnen hat Dr. Schäfer, Präsident des Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Anschließend sprach Frau Schmale-Grede, Präsidentin des Bundesvorstandes, sehr ausführlich über die Anfänge der Rheuma-Liga in den Altbundesländern und dann weiter im Beitrittsgebiet. Sie dankte allen Ehrenamtler\*innen für die geleistete Arbeit und weiterhin viel Erfolg in der Arbeit der Selbsthilfe.

Frau Schulz, Landesrepräsentantin der AOK Sachsen-Anhalt, richtete ein Grußwort an die Teilnehmer dankte für die gute Zusammenarbeit, die auch in Zukunft weiter gepflegt werden soll.

Initiator und ehem. Geschäftsführer der Rheuma-Liga Sachsen-Anhalt e.V., Herr Bernd Matthes, gab einen Einblick in die Entstehung des Landesverbands und die weitere Entwicklung.



\*inn

Anschließend wurden viele Ehrenamtler\*innen, die aktiv vor Ort in den Arbeitsgemeinschaften und Selbsthilfegruppen die Rheuma-Liga vertreten, geehrt. Ein Dank für ihre Arbeit, denn sie organisieren das Vereinsleben, werben neue Mitglieder und organisieren das Funktionstraining, was mitunter viel Freizeit kostet.

Nach einer kurzen Pause brachte uns der Vizepräsident Harzklub e.V. Heimat-, Wander- und Naturschutzbund, Herr Klaus Dumeier, die Umwandlung des Waldes sowie Entwicklung des Harzes zum Wandern, des Naturschutzes und des Tourismus näher.

„Rheuma kennt kein Alter“ – zu diesem Thema sprach Priv.-Doz. Dr. med Sabine Adler, ltd. Rheumatologin der HELIOS-Klinik Erfurt. Sie erläuterte, wie schwierig es ist, wenn die rheumakranken Kinder älter werden, sowie später erwachsen werden und dann vom Kinderrheumatologen zum Erwachsenenrheumatologen wechseln muss. Viele bleiben dabei auch auf der Strecke, was die Referentin nicht befriedigt. Es war sehr interessant, was die Rheumatologen\*innen gerade bei Jugendlichen für Tricks anwenden müssen, um ihnen helfen zu können.

Zwischen den Referenten\*innen wurde Musik gespielt. Dr. Schäfer dankte in seinem Schlusswort auch den Musikern und allen Helfern, die diese Veranstaltung möglich machten.

Zum Abschluss gab es verschiedene Suppen zu Mittag, da alle satt nach Hause kommen.